

278

12. Juni 1939

261

An das Reichinstitut für
ältere deutsche Geschichts-
kunde (Monumenta Germaniae)
z.Hd. des Herrn Dr. Otto M e y e r
B E R L I N NW 7
Charlottenstr. 41.

z.ZT. Herstelle über Hofgeismar,
Abtei vom hl. Kreuz, 9.6.39.

3137
/ 39

Zu Nr. 109/39.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Am 3. Februar dieses Jahres wandte ich mich an Herrn Dr. H. Büttner mit der Bitte, mir etwa im Institut vorhandene Handschriftliche Vorarbeiten E. Dümmlers zum 6. Band der Epistolae (Lupus von Ferrières) zu übersenden. Wie mir H. Dr. Büttner unter dem 16. 2. mitteilte, war es damals infolge Umbauarbeiten in der Staatsbibliothek unmöglich, meinem Wunsche zu entsprechen, er versprach mir jedoch, mir später Nachricht zukommen zu lassen. Wie ich von meinem Lehrer, Herrn Professor Holtzmann in Bonn, höre, sind Sie, verehrter Herr Doktor, mittlerweile mit den Aufgaben des H. Dr. Büttner bei den Monumenten betraut worden. Ich darf daher heute Ihnen gegenüber meine Bitte erneuern und darf die Hoffnung auf Ihr freundliches Entgegenkommen aussprechen. Wie Herr Büttner Prof. Holtzmann in Kreuznach im März mitteilte, handelt es sich dabei wahrscheinlich nur um einen Band der alten Lupusausgabe von Baluze, in die Dümmler seine Kollationen eingetragen hat. Da ich mittlerweile mein Examen gemacht habe und bald zur Drucklegung meiner Dissertation schreiten möchte, ist mir an der ganzen Sache viel gelegen.

Mit dem Ausdruck meines herzlichsten Dankes für Ihre Bemühungen und zugleich mit den besten Empfehlungen meines Hochwürdigsten Herrn Abtes, der Ihrem verewigten Lehrer, Herrn Geheimrat Stutz in so tiefer Weise verbunden war,

bleibe ich Ihr sehr ergebener

P. Hummel v. Severins

Benediktiner von Maria Laach.

My